

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –

04022 Leipzig

Kundennummer bei der SAB¹

Vertragsnummer¹

Antragsnummer¹

Zutreffendes bitte ankreuzen ☐ oder ausfüllen. Bitte beachten
Sie die Unterscheidung zwischen EFRE- und Landesmitteln.

Schulische Infrastruktur –
Verwendungsnachweis

- ☐ Verwendungsnachweis
☐ Zwischenverwendungsnachweis

1. Zuwendungsempfänger

Name		Ansprechpartner
Investitionsort		Telefonnummer
Einrichtungsnummer	Dienststellenschlüssel	E-Mail-Adresse

2. Vorhaben

Bezeichnung wie im Zuwendungsbescheid (ggf. Bauabschnitt)

3. Beginn und Beendigung des Vorhabens

tatsächlicher Beginn am (TT.MM.JJJJ)	tatsächliche Beendigung am (TT.MM.JJJJ)

4. Zeitanteilige Aufteilung der Ausgaben

Jahr	SOLL laut Antrag/Zuwendungsbescheid		IST laut Rechnung	
	insgesamt (in €)	zuwendungsfähig (in €)	insgesamt (in €)	zuwendungsfähig (in €)
Summe				

¹ laut Zuwendungsbescheid

5. Bewilligung und Auszahlung

Zuwendungsgeber	Zuwendungsbescheid vom (TT.MM.JJJJ)	Aktenzeichen oder Ähnliches	bewilligter Betrag (in €)	davon ausgezahlt (in €)

6. Sachbericht²

Kurze Beschreibung der durchgeführten Maßnahme

Wurde der planmäßige Verlauf des Projektes laut Zuwendungsbescheid bzw. Antrag eingehalten?

☐ ja ☐ nein

Begründung der Abweichung

Wurden die Auflagen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides und die Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung eingehalten?

☐ ja ☐ nein

Begründung der Abweichung

² Falls Platz nicht ausreicht, bitte auf gesondertem Blatt.

7. Zahlenmäßiger Nachweis³**7.1 Ausgaben**

Kostengruppe nach DIN 276	SOLL laut Zuwendungsbescheid		IST laut Abrechnung		Bemerkungen SAB/SIB
	insgesamt (in €)	zuwendungsfähig (in €)	insgesamt (in €)	zuwendungsfähig (in €)	
100 Baugrundstück					
200 Herrichten und Erschließen					
300 Bauwerk – Baukonstruktion					
400 Bauwerk – Technische Anlagen					
500 Außenanlagen					
600 Ausstattung und Kunstwerke					
700 Baunebenkosten					
Summe Ausgaben					
abzüglich Kostenanteile Dritter, Rückforderungen und Rückzahlungen Nettoeinnahmen ⁴					
zuwendungsfähige Ausgaben					

7.2 Einnahmen

	Fördersatz lt.ZWB (in %)	SOLL laut Zuwen- dungsbescheid (in €)	IST laut Abrechnung (in €)	Bemerkungen SAB/SIB
Zuwendung				
Kommunale Mittel				
Andere Drittmittel				
Sonstige öffentliche Mittel (EU, Bund, Land)				
Eigenmittel				
Summe Einnahmen				

8. Auszahlungsantrag (nur in Fällen des Zwischenverwendungsnachweises)

Ist laut Abrechnung zuwendungsfähig:	
Fördersatz in %	
ergibt max. Auszahlungsbetrag:	
abzgl. bereits ausgezahlte Zuwendung SAB	
Es wird folgender Betrag zur Auszahlung beantragt:	

³ Falls Platz nicht ausreicht, bitte auf gesondertem Blatt.⁴ Hinweis zu Nettoeinnahmen: Bitte hierzu das Merkblatt – Ermittlung Nettoeinnahmen (60610) beachten und, sofern Nettoeinnahmen vorliegen, SAB-Vordruck Nettoeinnahmen – Anzeige (60622) anwenden.

9. Anlagen

- Planungs- und Kostendatenblatt (bei SIB Beteiligung) (SAB-Vordruck 61359)
- Sonstige Anlagen

--

- Nachweis über die Einhaltung der Publizitätspflicht laut Zuwendungsbescheid (soweit noch nicht eingereicht)
- Bildmaterial, welches im geeigneten Umfang die Erreichung des Zweckes dokumentiert

Bei Zuwendungen aus Landesmitteln an Freie Träger:

- Belegliste (SAB-Vordruck 61329)

Bei Zuwendungen aus EFRE-Mitteln:

- Belegliste (SAB-Vordruck 61329)
- Bestätigung des Energiesachverständigen bei Bestands-sanierungen (SAB-Vordruck 61473)

oder

- Bestätigung des Energiesachverständigen bei Neubau (SAB-Vordruck 61474)
- Bestätigung des Sachverständigen für Nachhaltiges Bauen (SAB-Vordruck 61475) - bei Neubau

Bei Nettoeinnahmen:

- Nettoeinnahmen-Anzeige (SAB-Vordruck 60622)

10. Erklärung des Zuwendungsempfängers

- Ich/Wir versichere(n), dass
 - die Einnahmen und Ausgaben nach den Sachbuchausgaben im Zusammenhang mit dem gefördertem Vorhaben angefallen sind und mit der Baurechnung übereinstimmen,
 - die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
 - die Ausgaben notwendig waren,
 - wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde,
 - die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides und die allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung beachtet wurden.

2. Mir/Uns ist bekannt, dass die Belege und alle sonst mit der Förderung aus EFRE-Mitteln zusammenhängenden Unterlagen mindestens bis 31. Dezember 2032 aufzubewahren sind, und dass auch nach diesem Zeitpunkt die relevanten Unterlagen erst nach Freigabe durch die SAB vernichtet werden dürfen, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist.

3. Ich/Wir erklären, dass ich/wir für dieses Vorhaben

☐ nicht ☐ in Höhe von %

zum Vorsteuerabzug berechtigt bin/sind.

4. Ich bin/Wir sind verpflichtet, der SAB unverzüglich die Änderung oder den Wegfall aller für die Belassung der Zuwendung maßgeblichen Umstände anzuzeigen.

5. Ich/Wir erklären, dass ich/wir die Vorgaben des Zuwendungsbescheides zur Informations- und Publizitätspflicht beachtet und soweit notwendig auch umgesetzt habe(n).

6. Subventionserhebliche Tatsachen

Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i. V. m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die folgenden Angaben und Erklärungen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist:

- zum Zuwendungsempfänger (Nr. 1)
- zur Bezeichnung (Nr. 2 - 4)
- zur Bewilligung und Auszahlung (Nr. 5)
- zum Sachbericht (Nr. 6)
- zum zahlenmäßigen Nachweis (Nr. 7)
- zu den Anlagen (Nr. 8)
- zu den Erklärungen (Nr. 9.1).

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlung (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind. Nach § 3 SubvG sind dem Zuwendungsempfänger die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Zuwendungsempfänger

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Dienstsiegel | Stempel | Unterschrift

--

11. Fachtechnische Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bauverwaltung

Die Bauausführung, der Verwendungsnachweis und die Baurechnung wurden stichprobenweise geprüft. Hinsichtlich der wirtschaftlichen und sparsamen Ausführungen entsprechend den der Bewilligung zugrunde liegenden Unterlagen ergaben sich dabei

- ☐ **keine Beanstandungen**
☐ **die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen**

Bauverwaltung

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Der Betrag der zuwendungsfähigen Ausgaben nach 7.1 ändert sich dadurch

- ☐ **nicht**
☐ **auf**

Betrag (in €)

Dienststelle

Stempel | Unterschrift

12. Summarische Prüfung bei Schlussrate

Aufgrund der Prüfung durch die SAB gemäß 7.3 Satz 2 VwV zu § 44 SÄHO bzw. 7.2 Satz 2 VVK wird Folgendes veranlasst:

Auszahlung

- ☐ **eines Teilbetrages der Schlussrate**
☐ **der gesamten Schlussrate**

Betrag (in €)

Rückforderung

- ☐ **eines Teilbetrages der Zuwendung**
☐ **der gesamten Zuwendung**

Betrag (in €)

SAB

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift | Stempel

13. Endgültige Verwendungsnachweisprüfung

Der Verwendungsnachweis wurde gem. Nr. 11 VwV zu § 44 SÄHO bzw. Nr. 11 VVK geprüft. Der Umfang und das Ergebnis sind im anliegenden Prüfungsvermerk gem. Nr. 11.6 VwV zu § 44 SÄHO bzw. Nr. 11.2 VVK im Einzelnen dargestellt.

Es ergaben sich

- ☐ **keine Beanstandungen**
☐ **die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen**

Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist

- ☐ **nichts Weiteres veranlasst**
☐ **Folgendes veranlasst**

SAB

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift

Unterschrift